



# Lichtenberg Gesellschaft e.V.

[www.lichtenberg-gesellschaft.de](http://www.lichtenberg-gesellschaft.de)

Der folgende Text ist nur für den persönlichen, wissenschaftlichen und pädagogischen Gebrauch frei verfügbar. Jeder andere Gebrauch (insbesondere Nachdruck – auch auszugsweise – und Übersetzung) bedarf der Genehmigung der Herausgeber. Zugang zu dem Dokument und vollständige bibliographische Angaben unter tuprints, dem E-Publishing-Service der Technischen Universität Darmstadt: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – [tuprints@ulb.tu-darmstadt.de](mailto:tuprints@ulb.tu-darmstadt.de)

The following text is freely available for personal, scientific, and educational use only. Any other use – including translation and republication of the whole or part of the text – requires permission from the Lichtenberg Gesellschaft.

For access to the document and complete bibliographic information go to tuprints, E-Publishing-Service of Darmstadt Technical University: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – [tuprints@ulb.tu-darmstadt.de](mailto:tuprints@ulb.tu-darmstadt.de)

© 1987-2006 Lichtenberg Gesellschaft e.V.

---

Lichtenberg-Jahrbuch / herausgegeben im Auftrag der Lichtenberg Gesellschaft.

Erscheint jährlich.

Bis Heft 11/12 (1987) unter dem Titel: Photorin.

Jahrbuch 1988 bis 2006 Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Druck und Verlag seit Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Alte Jahrbücher können preisgünstig bei der Lichtenberg Gesellschaft bestellt werden.

Lichtenberg-Jahrbuch / published on behalf of the Lichtenberg Gesellschaft.

Appears annually.

Until no. 11/12 (1987) under the title: Photorin.

Yearbooks 1988 to 2006 printed and produced at: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Printer and publisher since Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Old yearbooks can be purchased at reduced rates directly from the Lichtenberg Gesellschaft.

---

**Im Namen Georg Christoph Lichtenbergs (1742-1799) ist die Lichtenberg Gesellschaft ein interdisziplinäres Forum für die Begegnung von Literatur, Naturwissenschaften und Philosophie. Sie begrüßt Mitglieder aus dem In- und Ausland. Ihre Tätigkeit umfasst die Veranstaltung einer jährlichen Tagung. Mitglieder erhalten dieses Jahrbuch, ein Mitteilungsblatt und gelegentliche Sonderdrucke. Weitere Informationen und Beitrittsformular unter [www.lichtenberg-gesellschaft.de](http://www.lichtenberg-gesellschaft.de)**

**In the name of Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) the Lichtenberg Gesellschaft provides an interdisciplinary forum for encounters with and among literature, natural science, and philosophy. It welcomes international members. Its activities include an annual conference. Members receive this yearbook, a newsletter and occasionally collectible prints. For further information and a membership form see [www.lichtenberg-gesellschaft.de](http://www.lichtenberg-gesellschaft.de)**

---

Lichtenberg-Jahrbuch 1993



*Schattenriß, zirka 1780-1785  
(siehe S. 174)*

# Lichtenberg-Jahrbuch 1993

Herausgegeben  
im Auftrag der  
Lichtenberg-Gesellschaft  
von Wolfgang Promies  
und  
Ulrich Joost

Saarbrücker Druckerei und Verlag

Für die finanzielle Unterstützung bei der Drucklegung vorliegenden Jahrbuchs sind die Herausgeber der Gottlieb Daimler- und Karl Benz-Stiftung zu großem Dank verpflichtet. Sie danken allen Bibliotheken, Archiven und privaten Besitzern für die freundlichst erteilte Erlaubnis zur Wiedergabe der in ihrem Besitz befindlichen Originale.

Manuskripte, Sonderdrucke und Bücher sind erbeten an die Adresse der Herausgeber oder an die Lichtenberg-Forschungsstelle:

Technische Hochschule Darmstadt, Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft,  
Hochschulstraße 1, 64289 Darmstadt.

Redaktion:

*Ulrich Joost*

*Stefan Nolting*

Wir danken Bernd Achenbach, der eine Korrektur mitlas, und Fidel Rädle, der die lateinischen Texte Lichtenbergs in Brosches Aufsatz übersetzte.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Lichtenberg-Jahrbuch / hrsg. im Auftr. d. Lichtenberg-Ges. –

Saarbrücken: SDV

Erscheint jährlich. – Aufnahme nach 1988 (1989)

Bis H. 11/12 (1987) u.d.T.: Photorin

ISSN 0936-4242

© Lichtenberg-Gesellschaft e.V., Ober-Ramstadt 1994.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Herausgeber.

Alle Rechte vorbehalten

Satz: Wallstein Verlag, Göttingen

Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Printed in Germany

ISBN 3-925036-87-3

ISSN 0936-4242

## Inhaltsverzeichnis

Aus Lichtenbergs Werkstatt. Die Beschreibung von Chodowieckis Kalender-Kupferstichen für 1780. Herausgegeben von Ulrich Joost . . . . .	7
Bernd Achenbach: Im Anfang war das Wort. Etwas Stoff zu Lichtenbergs Auktionskatalog, seiner Nummer eins und den Folgen . . . . .	24
Arnd Beise: „Wenn man auch nicht lichtenbergisieren kann noch will ...“. Goethes Gegenentwurf zu Lichtenbergs Manier, Bilder zu erklären . . .	56
Peter Brosche: Lichtenbergs astrogeodätische Ortsbestimmungen. . . . .	78
Joachim Ringleben: „Was sollen die Heiligen in der Physik?“ Beobachtungen zu Lichtenbergs Religiosität . . . . .	107
Dietrich Rolle: „Die Flüche des Shakespear“. Lichtenberg und die englische Sprache . . . . .	127
Monika Schmitz-Emans: Das Wörterbuch als literarisches Spielzeug: Rabeners „Versuch eines deutschen Wörterbuchs“ und Lichtenbergs Beitrag dazu . . . . .	141
Kerstin Stüssel: Ungelehrtes Schreiben und die Todesstrafe: Lichtenberg über Anna Louisa Karsch . . . . .	168

### Kleinere Beiträge

Julia Hoffmann: Kein neues Lichtenberg-Porträt. Zum Frontispiz dieses Jahrbuchs . . . . .	174
Eberhard Bayer: Von den Lichtenbergschen Figuren zur Elektrophotographie . . . . .	175
Kai Torsten Kanz: Der „Regierungssecretair“ Johann Friedrich Groß (1732-1795) und Lichtenberg . . . . .	180
Kai Torsten Kanz und Friedrich Kries: Neues aus Sudelbuch H. Zur Umdatierung von L 927 und ihren Weiterungen, nebst einem physikalischen Kommentar von Friedrich Christian Kries . . . . .	184
Ulrich Joost: Noch was zum „Letzten Wort über Göttingen“ . . . . .	189

### Forum

Kai Torsten Kanz: Bericht über das Internationale Symposium „Carl Friedrich Kielmeyer und die Philosophie des Organischen in der Goethezeit“ vom 10.-12. Februar 1993 in Stuttgart . . . . .	190
--	-----

Horst Gravenkamp: Nachbemerkung zu einer redaktionellen Nachbemerkung .....	192
Ulrich Joost: Antwort auf Gravenkamp .....	193

#### Rezensionen:

Martin Stingelin über Gert Sautermeister: Georg Christoph Lichtenberg .	196
Hans Altenhein über Moritz contra Campe. Ein Streit zwischen Autor und Verleger im Jahr 1789 .....	198
Wolfgang Promies über Udo Dickenberger: Der Tod und die Dichter ...	199
Ulrich Joost über neue Literatur zum Aufklärungszeitalter (Mix: Die deutschen Musen-Almanache; Justus Möser: Briefwechsel; Andrea van Dülmen (Hrsg.): Frauenleben im 18. Jahrhundert; Gotthold Ephraim Lessing: Briefe .....	201
Ute Pott über Elke Clauss: Liebeskunst. Untersuchungen zum Liebesbrief im 18. Jahrhundert .....	206
Peter Neumann über Barbara Lösel: Die Frau als Persönlichkeit im Buchwesen. Dargestellt am Beispiel der Göttinger Verlegerin Anna Vandenhoeck (1709-1787) .....	209
Stefan Nolting über Hans-Ulrich Wehler (Hrsg.): Europäischer Adel. 1750-1950 .....	212
Kerstin Stüssel über Georg Stanitzek: Systemtheorie? Anwenden?, in: Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs. Hrsg. von H. Brackert und J. Stückrath	213
Kerstin Stüssel über Ursula Geitner: Die Sprache der Verstellung. Studien zum rhetorischen und anthropologischen Wissen im 17. und 18. Jahrhundert .....	215
Peter Brosche über Gerhard Hartl, Karl Märker, Jürgen Teichmann, Gudrun Wolfschmitt: Planeten, Sterne, Welteninseln .....	218
Peter Brosche über Rainer Baasner: Das Lob der Sternkunst. Astronomie in der Aufklärung .....	219

#### Bibliographie

Wolfgang Schimpf: Konrad Siegmund Ziehen. Bibliographischer Beitrag zur Geschichte einer nichtaufgeklärten Epoche .....	221
Stefan Nolting: Bibliographie der Rezensionen des Göttinger Taschen Calender .....	234

## Siglen und Abkürzungen

- A-L = Lichtenbergs Sudelbücher; zitiert entweder nach Aph oder SB 1.2.  
Aph = Aphorismen. Hrsg. von A. Leitzmann. 5 Hefte 1902-1908.  
BL = Bibliotheca Lichtenbergiana. Hrsg. von H. L. Gumbert. Wiesbaden 1982.  
Br = Briefe. Hrsg. von A. Leitzmann und C. Schüddekopf. Bd. 1-3, Leipzig 1901-1904.  
Bw = Briefwechsel. Hrsg. von U. Joost und A. Schöne. Bd. 1-5, München 1983 ff. (erschienen 1-4).  
GGA = Göttingische Gelehrte Anzeigen (ursprünglich: Göttingische Zeitungen von Gelehrten Sachen; G. Anzeigen v. Gel. Sachen)  
GMWL = Lichtenbergs und Forsters Göttingisches Magazin der Wissenschaften und Litteratur Göttingen 1780-1785  
GTC = Dieterichs Göttinger Taschen Calendar 1776-1814, den Lichtenberg von 1778-1799 redigierte.  
L. = Lichtenberg.  
LE = Lichtenberg in England. Hrsg. von H. L. Gumbert. Wiesbaden 1977.  
N = Aus Lichtenbergs Nachlaß. Hrsg. von A. Leitzmann. Weimar 1899.  
PhM 1-4 = Vermischte Schriften Bd. 6-9. Göttingen 1803-1806. Hrsg. von Ludwig Christian Lichtenberg und Friedrich Kries. Bd. 6-9 enthalten die „Physikalisch-Mathematischen Schriften“.  
SB = Schriften und Briefe. Hrsg. von W. Promies. Bd. 1-4. 1/2 K, 3K., München 1967-1992.  
Tgb. = Lichtenbergs Tagebücher  
VS 1-14 = Vermischte Schriften (2. Auflage) Bd. 1-14. Göttingen 1844-1853. Hrsg. von Lichtenbergs Söhnen.

Artikel für das Jahrbuch sind an die Adressen der Herausgeber zu richten, wo auch ein Merkblatt zur Manuskriptgestaltung angefordert werden kann. Lichtenberg-Texte sollten nur nach den vorstehend genannten Editionen zitiert werden.



## Die Autoren des Jahrbuchs

Bernd Achenbach  
In den Blamüsen 30  
40489 Düsseldorf

Professor Dr. Hans Altenhein  
Im Kreuzberg 3  
64342 Seeheim

Eberhard Bayer  
Siemens AG  
ZF-E-BT 2  
Otto-Hahn-Ring 6  
81730 München

Arnd Beise M. A.  
Calvinstraße 3  
35037 Marburg/Lahn

Professor Dr. Peter Brosche  
Observatorium Hoher List  
54550 Daun

Dr. Horst Gravenkamp  
Jänischstraße 1  
27472 Cuxhaven

Julia Hoffmann M. A.  
Am weißen Steine 28  
37085 Göttingen

Dr. Ulrich Joost  
Friedhofstraße 5  
64372 Ober-Ramstadt

Kai Torsten Kanz M.A.  
Dillmannstraße 14  
70193 Stuttgart

Peter Neumann  
Glogauer Straße 13  
66121 Saarbrücken

Stefan Nolting  
Keplerstraße 9  
37085 Göttingen

Ute Pott Dd.  
Dominicusstraße 38  
10827 Berlin

Professor Dr. Wolfgang Promies  
Alte Darmstädter Straße 40  
64367 Mühlthal-Trautheim

Professor Dr. Joachim Ringleben  
Platz der Göttinger Sieben 2  
37073 Göttingen

Professor Dr. Dietrich Rolle  
Rembrandtstraße 42  
55127 Mainz-Lerchenberg

Dr. Wolfgang Schimpf  
Landwacht 1a  
37075 Göttingen

Professor Dr. Monika Schmitz-Emans  
Sollingstraße 21  
37081 Göttingen

Lic. Phil. Martin Stingelin  
Bottmingerstraße 9  
CH-4102 Binningen

Dr. Kerstin Stüssel  
Schaafenstraße 8  
50676 Köln

Die 1977 in Ober-Ramstadt gegründete Lichtenberg-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, das Andenken an Georg Christoph Lichtenberg zu pflegen und zu verbreiten.

Sie ist bestrebt, sein literarisches und wissenschaftliches Werk im Zusammenhang der Kultur- und Wissenschaftsgeschichte in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts zu erforschen und Lichtenbergs Wirkung auf die Zeitgenossen und die Nachwelt zu vergegenwärtigen.

Zu diesem Zweck veröffentlicht die Lichtenberg-Gesellschaft als Nachfolge der Zeitschrift „PHOTORIN“. Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft e.V.“ seit 1988 das „Lichtenberg-Jahrbuch“. Es bringt neben Erstdrucken aus dem Nachlaß, insbesondere aus den Sudelbüchern und Tagebüchern, neue Funde von Lichtenberg-Briefen, kommentierte Abdrucke von nicht wieder veröffentlichten Kalenderartikeln, Miscellen zu Person und Werk, eine fortlaufende Bibliographie und eine regelmäßige Bücherschau, vor allem aber Aufsätze, die entsprechend der Vielseitigkeit des Naturwissenschaftlers und Schriftstellers Georg Christoph Lichtenberg versuchen, diese denkwürdige Gestalt der deutschen Aufklärung von allen Seiten zu erhellen.

Alljährliche Arbeitstagungen mit Vorträgen, Kollegs, Diskussionen und Ausstellungen, die meist am Geburtsort Lichtenbergs, in Ober-Ramstadt, aber auch in Darmstadt und Göttingen stattfanden, tragen zur Verwirklichung dieser Ziele bei.

Die Gesellschaft lädt die Freunde und Kenner Lichtenbergs und seiner Epoche, Forscher und Sammler, Lehrende und Studierende, Schriftsteller und Künstler zum Beitritt ein. Sie steht jedermann als Forum wissenschaftlicher Information und anregenden Gesprächs offen.

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Gesellschaft: Margot Weyrauch, Waldreitering 25, 22359 Hamburg

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822,  
Kontonummer 235962 (BLZ 50050201)

Das Jahrbuch, das die Mitglieder der Lichtenberg-Gesellschaft kostenlos erhalten, kann auch über den Buchhandel bezogen werden. Ältere PHOTORIN-Hefte sind noch vorrätig und können auch direkt beim Verlag (Saarbrücker Druckerei und Verlag GmbH., Postfach 107245, W-66027 Saarbrücken) bestellt werden. Mitglieder der Lichtenberg-Gesellschaft erhalten sie zum Vorzugspreis.